

CDU -Fraktion

( Antragsteller )

Stadtverordnetenversammlung

11. JUL. 1989

Universitätsstadt Giessen

Gießen, den 11.7.89

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Berliner Platz 1  
6300 Gießen

Stadtverordneten-  
versammlung

I / 0073

Drucksachen Nr.

Änderungsantrag zum

Nachtragshaushalt 1989

F r a u e n n a c h t f a h r t e n

( Bezeichnung der Haushaltsstelle )

Haushaltsstelle: 11491811718191910191

Seite VWH 4.47

Antrag:

Der Haushaltsansatz laut Haushaltsplanentwurf ist

von DM 225.000.- auf DM 0.-

zu ~~erhöhen~~ - vermindern - ~~neu festzusetzen~~.

Deckungsvorschlag: Hst: \_\_\_\_\_

Begründung:

Schon bei der Einrichtung eines Frauennachttaxis hat die CDU-Fraktion darauf hingewiesen, daß diese Art der Beförderung zu teuer sei. Stattdessen schlug sie vor, ein Anruf-Sammeltaxi-System einzuführen. Der dauernd steigende Mehrbedarf an finanziellen Mitteln bestätigt nur unsere Auffassung.

Stadtverordnetenversammlung

	Datum	Sitzung Nr.	bedürftig ja/nein	Bemerkungen
BA				
Huf	11.07.89	Sonder S.	nein	
Stv. Vers.	13.07.89	4	nein	

Fraktionsvorsitzender

Frauennachtfahrten

- Antrag der CDU-Fraktion - (Drucksache Nr. I/73)

Hst. 1.4981.789900.9

Der Haushaltsansatz laut Haushaltsplanentwurf ist von DM 225.000,-- auf 0 zu vermindern.

Beschluß:

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP.